



goetzpartners

STRATEGY | M&A | TRANSFORMATION



Workshop – RÜCKBLICK

15.12.2016 ▪ 14:00 Uhr ▪ goetzpartners, Düsseldorf

Am Donnerstag, den 15.12.2016 hatten 9 Studierende der Universität zu Köln die Gelegenheit, an einem Case Study Workshop von goetzpartners teilzunehmen, wozu wir in das Düsseldorfer Büro eingeladen wurden. Um 14 Uhr ging es los und wir wurden von fünf Unternehmensvertretern begrüßt, die zunächst sich und anschließend das Unternehmen vorstellten. In entspannter Atmosphäre konnten wir viele spannende Einblicke in die Aufgaben und Tätigkeitsfelder eines Beraters bei goetzpartners erhalten. Im Anschluss wurde uns eine Einführung in die zu bearbeitende Case Study gegeben. Ausgangssituation der Case Study war eine negative Prognose für den zukünftigen Verkauf von Autos, da die Alternativen durch Car Sharing sowie andere Verkehrsmittel und –konzepte stetig wachsen und somit der Besitz eines eigenen Autos nicht mehr zwangsläufig nötig ist. Unsere Aufgabe war es, in Dreiergruppen eine Lösung für dieses Problem zu finden und Ansätze zu erarbeiten, wie man dem Trend entgegen wirken beziehungsweise alternative Erträge erzielen kann. Dafür wurden uns einige Informationen über den Automobilmarkt zur Verfügung gestellt. Insgesamt hatten wir 2,5 Stunden Zeit, um ein Konzept auszuarbeiten, welches wir dann in einem 30-minütigen Vortrag präsentierten. Dabei nahmen die Unternehmensvertreter von goetzpartners die Rolle des Vorstandes eines Automobilherstellers ein und stellten auch während der Präsentation kritische Nachfragen – so wie es eben im Berateralltag üblich ist. Dadurch war die Situation sehr realitätsnah und somit auch ideal um einen Einblick in die Arbeit eines Beraters zu bekommen. Im Anschluss an die Präsentationen erhielten alle Gruppen ein ausführliches Feedback sowie wertvolle Tipps und Verbesserungsvorschläge für zukünftige Präsentationen.

Beim anschließenden Get-Together hatten wir die Möglichkeit, bei einem leckeren Catering sowie kühlen Getränken, uns weiter auszutauschen und noch offen gebliebene Fragen zu klären.